

# Hale-Stilinski Family

Von PegahDouganx3

## Kapitel 22:

„Wir müssen mit ihm darüber sprechen“ meinte Talia, die mit Antuan in der Haustür stand und auf ihre Betas warteten. Stiles Vater hatten sie angerufen, der sofort kam und nun bei Stiles war. Antuan drehte den Kopf zu ihr und seufzte.

„Was wir müssen, ist erst einmal diese Vampire finden bevor er durchdreht“ bemerkte er als er seinen Kopf schon wieder Richtung Wald drehte. Sie schaute ihn fassungslos an und wendete den Blick von der Tür zu ihrem Mann und dann in die Richtung in die dieser sah.

„Antuan, Derek wird ein Alpha und das heißt für uns eine Entscheidung treffen!“ versuchte sie ihrem Mann klar zu machen, das es nicht funktionieren würde, das sie zusammen blieben, sollte Derek ein Alpha sein.

„Ich denke das wir wissen, was zutun ist“ er schaute sie ernst an, worauf sie schwieg und sich zu Derek drehte, der gerade zu ihnen lief. Talia lächelte und überspielte ihre Sorge. Bevor Derek nachfragen konnte, kamen die Zwillinge mit Leila und Alex angerannt. Sofort war alle Aufmerksamkeit auf die vier gerichtet. Angestrengt atmend verwandelte Alex sich als einziger zurück und lief eine Stufe der Veranda rauf.

„Wir haben ihn!“ keuchte er und so nickten die beiden Alphas, während Derek unschlüssig zum Haus wo Stiles war sah und zu den anderen.

„Ich passe auf ihn auf“ bemerkte Talia seine Unschlüssigkeit und so nickte er ihr dankbar zu, ehe er sich verwandelte und den anderen mit Antuan nachrannte. Talia sah ihnen nach und ging zurück zu den beiden Menschen. Derek rannte den Zwillingen hinterher, zu einem abgelegenen Gelände mit einem heruntergekommenen Haus. Vor diesem liefen Jonah, Scott, Isaac, Peter, Laura und Cora um das was darin war nicht zu verlieren. Vampire waren schnell, aber einem ganzen Rudel konnten sie nicht entkommen. So blieb er bei dem Ältesten stehen und betrachtete diesen aufmerksam.

„Sie sind noch da drin“ bemerkte er und behielt ein Fenster im Auge. Sofort folgte Derek dem Blick und knurrte wütend als er den Vampir sah, der sich ihm ohne sich bemerkbar zu machen genähert hatte. Charly! Er schnaubte gereizt und drehte den Kopf zu Antuan, als er neben ihm zum stehen kam.

„Breit?“ fragte sein Vater worauf er sofort nickte und sie zur Tür rannten, gefolgt von den Zwillingen, Laura, Leila und Alex. Die anderen warteten draußen und passten auf, das keiner entwichte. Drinnen standen ihnen plötzlich drei Vampire entgegen und warteten. Derek interessierten die drei sehr wenig. Er wollte den haben, der seinen Gefährten angerührt und seinen Namen in dessen Haut geritzt hatte. Ein grollen entkam ihm bei diesen Gedanken, weshalb Antuan ihm leicht in die Seite biss und somit zur Vernunft brachte.

„Sieh' an. Derek Hale und wie ich sehe seine ganze Familie!“ hörten sie plötzlich eine Stimme, die Derek dazu brachten sich am ganzen Körper anzuspannen. Antuan es sich nicht ansehen, aber er wusste auch nicht worauf sie treffen würden. Er konnte an einem Werwolf sofort erkennen wie stark er war. An einem Vampir konnte er es nicht einschätzen. Diese waren zu undurchsichtig, was er dieses eine mal nicht als schlecht empfand. Dahingegen waren Werwölfe schlechter als die Vampire. Jedoch waren Werwölfe im Rudel unschlagbar wenn sie zusammen hielten.

„Derek?“ flüsterte Laura leise und jaulte, weil sie die Stimme auch kannte. Derek der neben ihr stand rückte näher zu ihr als er bemerkte wie sie anfang zu zittern. Laura war wie Cora noch nicht so stark wie er und die anderen Betas. Aber Laura machte sich mehr sorgen, das Charly zu stark für sie war. Er hatte Harry außer Gefecht gesetzt ohne das er oder Will etwas bemerkt haben und sie waren in der Nähe gewesen.

„Schh~“ versuchte er sie zu beruhigen, die nervös zu ihm schaute. Man konnte ihren Anblick als traurigen und ängstlichen Welpen beschreiben. Es zerriss ihn das seine Schwester so eine Angst zu haben schien. Gerade als er sie beruhigen wollte, trat Charly in sein Blickfeld und die Wut war wieder da. Nur war es dieses mal anders, denn er wusste das er auf seine Schwestern und die anderen achten musste. Er durfte seine Wut nicht bestimmen lassen und so trat er so weit vor, das er vor Laura stand und den blonden Vampir mit gefletschten Zähnen ansah.

„Es sind einige Jahre vergangen als wir uns das erste mal gesehen haben. Zuletzt als ich ihm helfen wollte“ sprach der Vampir weiter wobei er auf Harry deutete und blieb etwas hinter den anderen dreien stehen. Antuan verzog sein Gesicht und drehte den Kopf zu seinen Sohn. Dieser ließ Charly nicht aus den Augen und verwandelte sich in seine Menschliche Form zurück.

„Du wolltest ihn töten, aber ich kam dir zuvor!“ entgegnete Derek ruhig und so schmunzelte der Vampir amüsiert, obwohl es eher verbittert aussah.

„Nah... so war das nicht ganz..“ korrigierte er Derek und deutete dann wieder auf Harry, der knurrte. „Zugegeben... er hat mich überrascht als ich zu diesem Menschenjungen wollte“ Derek hob die Augenbrauen überrascht und drehte den Kopf zu Harry, der wohl von nichts mehr wusste.

„Er riecht aber auch zu gut. Das musst doch gerade du wissen“ grinste er Derek an, der die Hände zu Fäusten ballte und mit den Zähnen knirschte.

„Du hast Stiles festgehalten und so zugerichtet“ begann Derek ernst und sah seinen Gegenüber so wütend an, das sogar der Vampir nervös wurde.

„Jetzt mache ich das gleiche mit dir, nur das du da nicht lebend wieder rauskommen

wirst!“ knurrte er wütend als er sich wieder in seine Wolf Form verwandelte und auf die Vampire losrannte. Antuan wies die anderen an Derek zu helfen an den blonden Vampir ranzukommen. Sofort rannten die Zwillinge, Leila und Alex auf die drei unbekannt Vampire, während Laura und Cora sofort Derek halfen. Als Cora jaulend gegen eine der Wände geschleudert wurde, kam Peter zu ihnen gerannt und sprang dem Vampir, der sich über seine Nichte gebeugt hatte an den Hals. Antuan rannte zu seiner jüngsten Tochter, die benommen am Boden liegen blieb und schnupperte besorgt an ihr.

„Alles in Ordnung, Dad“ keuchte sie und versuchte sich aufzurappeln. Antuan half ihr und rannte wieder zu den anderen als er bemerkte das Cora klar kam. Sofort stand Peter an ihrer Seite und stützte sie, sodass sie ihr Gewicht an ihn lehnen konnte.

„Danke~“ murmelte sie angeschlagen, was für Kräfte so ein Vampir aufwenden konnte und spürte wie Peter ihr behutsam über das Ohr schleckte. Cora lächelte in sich hinein das ihr Onkel doch so ein Softie war.

„Ich pass auf dich auf, kleine“ versprach er und schaute zu den anderen, ehe er Cora aus dem Gebäude zu den anderen schaffte. Scott und Isaac liefen ihm entgegen und setzten sie zu Johna. Im nächsten Moment huschte etwas so schnell an ihnen vorbei, das sie nicht wussten was es war, bis von drinnen ein lautes brüllen zuhören war. Gleich darauf sprang Derek durch die Tür und rannte es hinterher. Isaac und Scott, rannten ins Haus um den anderen zu helfen, während Johna auf Cora achtete. Peter sah ihn dankbar an und rannte seinem Neffen hinterher.

Peter schaffte es Derek einzuholen als dieser in einem Waldstück stehen blieb und sich suchend umsah. Er lief zu seinem Neffen und tat es ihm gleich.

„Hast du ihn verloren?“ verlangte er zu wissen und drehte den Kopf zu Derek. Dieser knurrte missbilligend und schnaubte verärgert auf.

„Er war zu schnell“ bemerkte er und drehte den Kopf zu seinem Onkel. Dieser setzte sich und legte den Kopf schief.

„Wir wissen wo er sich versteckt, stellen wir wachen auf. Er ist allein und-“ Derek drehte den Kopf schnell zu seinen Onkel und hatte einen unruhigen Blick.

„Er will Stiles!“ Peter weitete die Augen und stand auf, um mit Derek zum Hale Haus zu rennen. Dort angekommen hörten sie Schüsse und rochen Blut. Schnell liefen sie zur Haustür um durch diese ins Haus zu kommen. Langsam schlichen sie in die Richtung aus der der Blutgeruch stammte. Derek weitete die Augen als er seine Mutter blutend an der Wand gelehnt sah und rannte zu ihr, damit er seinen Kopf an sie drücken kann. Sie keuchte angestrengt und legte ihm ihre Hand an den Kopf.

„Stiles ist hinten rausgerannt“ keuchte sie. Peter trat in menschlicher Form neben ihn und schob ihn von seiner Schwester.

„Sie schafft das. Such Stiles und seinen Vater!“ nach einem kurzen Blick an seine Mutter, rannte er aus dem Haus. Immer Stiles Geruch nach und fand diesen einige

hundert Meter weiter. Genauso wie dessen Vater der am Boden lag und seinen Arm hielt und Charly, der über die beiden stand. Stiles hatte sich vor seinen Vater gestellt und zuckte zusammen als Charly seine Hand zu ihm ausstreckte. Bevor dieser seinen Gefährten berühren konnte, rannte er auf den Vampir zu und sprang an ihm hoch. Doch ehe Derek dessen Hals erreichen konnte, schlug dieser ihn mit seinem Arm einige Meter von sich weg. Derek schüttelte sich und fletschte wütend die Zähne.

„Derek!“ atmete Stiles erleichtert aus und hörte vom Sheriff ein Stöhnen. Charly verdrehte die Augen und lief auf Derek zu.

„Langsam nervst du mich!“ brummte der Blonde und so sprang Derek wieder an diesem hoch, der ihn so packte das er praktisch in der Luft hing. Ein stechender Schmerz durchzog ihn aus der Brust und ein jaulender Laut entkam ihm.

„Derek!“ schrie Stiles bei dem Anblick was sich ihm bot. Der Vampir hatte seine langen Nägel in Dereks Brust gerammt und warf diesen nun gegen einen Baum. Sofort sprang er auf und rannte zu dem Werwolf, der sich in seine Menschliche Form zurück verwandelte. Ein Stöhnen entkam ihm und so schaute Stiles von dessen Gesicht zu der Wunde, aus der eine Menge Blut lief.

„Derek, wieso heilst du nicht?“ fragte er besorgt und zuckte zusammen als er am Kragen von dem Werwolf weggezogen wurde. Sofort versuchte er sich zu wehren und schlug nach dem Vampir, der völlig unbeeindruckt war und Stiles auf seine Beine zog. Derek versuchte aufzustehen, schaffte es aber nicht und fiel wieder zu Boden.

„Stiles!“ keuchte er und sah nur noch wie dieser von Charly am Hals gepackt wurde. Stiles krallte sich an dem Arm und versuchte sich zu befreien, doch das versuchte er vergebens. So kniff er die Augen zusammen und versuchte die Tränen vor Angst zu unterdrücken. Jedoch scheiterte es und sie liefen ihm über die Wangen als er sah wie der Vampir sich über die Fangzähne leckte.

„Derek!“ flüsterte Stiles panisch und kniff die Augen wieder zusammen. Er wollte nicht sehen wie dieser Vampir ihn biss und sein Blut trank. Er wollte nicht sterben.

„Derek, bitte~“ flehte er und plötzlich hörte er ein knurren, was ihn so erzittern ließ das er die Augen öffnete und so gut es ging zu Derek schielte. Dieser stand wieder in seiner schwarzen Wolf Form, gefletschten Zähnen und rot leuchtenden Augen. Charly bemerkte die Veränderung genauso und ließ von Stiles ab, als er seine Hände in einer friedlichen Geste hob. Doch Derek war wütend und da half auch kein nettes Lächeln mehr. So rannte er los, als der Vampir Anstalten machte wegzulaufen und sprang ihn diesem hoch um ihn von den Füßen zu ziehen. Der Vampir viel zurück und schaffte es so nicht mehr sich richtig zu verteidigen. Stiles wich zurück und lief zu seinem Vater, der mit seinem gebrochenen Bein nicht aufstehen konnte. Dabei schaute er zu Derek, der zubiss und Stiles sich schnell wegdrehte, ehe er noch etwas sah was ihn in seinen Träumen verfolgen würde. Ein lautes heulen ließ ihn wieder zu Derek sehen, der auf ihn zu ging und ihm seinen pelzigen Kopf an seinen drückte. Er lachte erleichtert und streichelte Derek durch das dichte Fell.

„Es ist verheilt“ stellte Stiles unnützerweise fest, nachdem er mit der Hand an Dereks pelzige Brust entlang streichelte. Dieser gab ein brummen von sich und als er den

Blick des Sheriffs sah. Sofort ließ Stiles von dem Werwolf ab um sich wieder seinem Vater zu zuwenden.

„Wir müssen dich irgendwie ins Krankenhaus bringen“ bevor Stiles nach einem Weg suchen konnte, kamen schon Alex und Leila angerannt. Natürlich in ihrer Menschlichen Form und schauten von dem am Boden liegenden Vampir, in Dereks rote Augen.

„Super.“ entkam es Alex und wich ein Stück wie Leila von Derek zurück. „Wir haben ein neues Problem.“